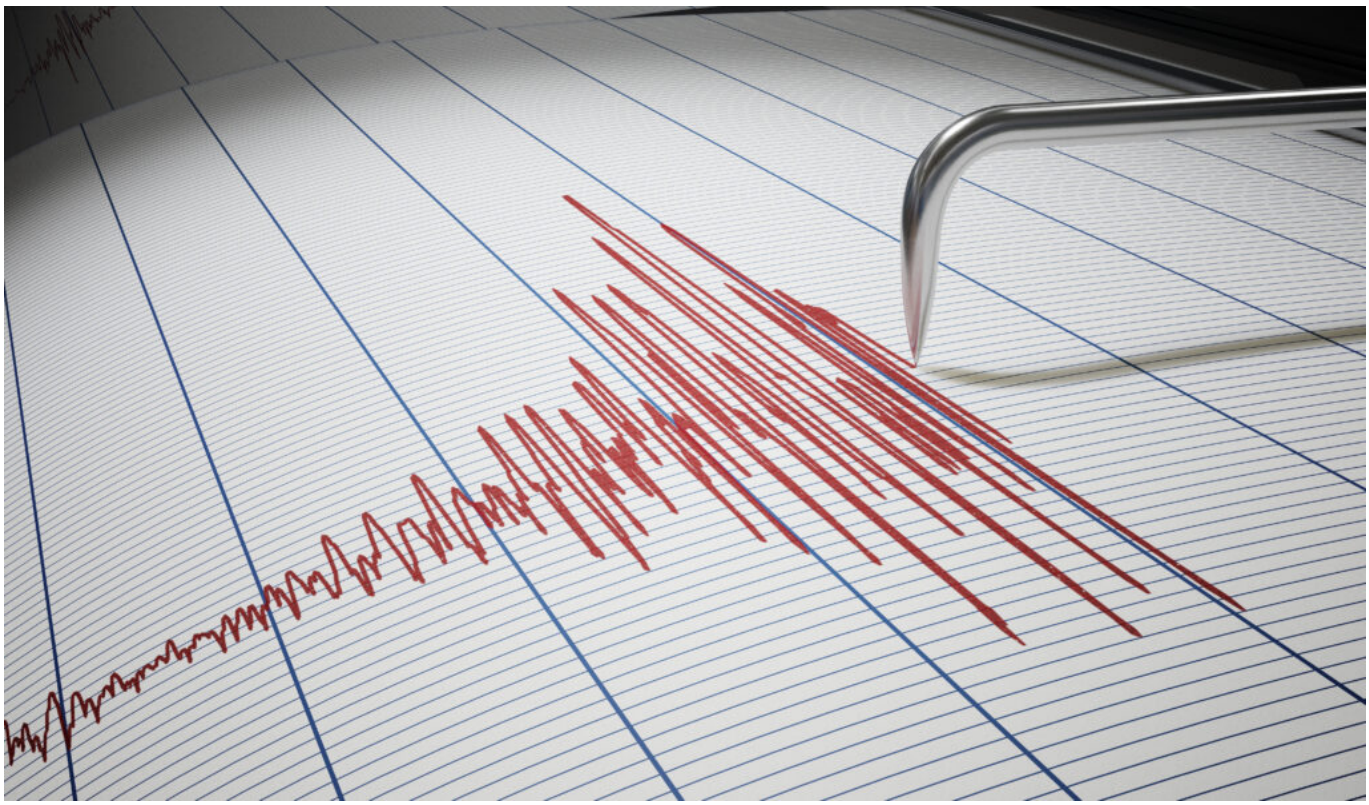
12.02.2026

Seismische Ereignisse im Raum Visselhövede

Am 11. Februar 2026 wurden im Raum Visselhövede zwei seismische Ereignisse registriert.

Umwelt & Sicherheit



Shutterstock

Gegen 04:56 Uhr wurden maximale Schwingungen von 0,35 Millimeter/Sekunde (Magnitude Ml = 2,4) und gegen 20:37 Uhr von 0,85 Millimeter/Sekunde (Magnitude Ml = 2,8) an der Erdoberfläche registriert. Es ist nicht auszuschließen, dass das Ereignis lokal verspürt wurde. Die Daten aus dem Überwachungssystem der deutschen Erdgasproduzenten werden dem Niedersächsischen Erdbebendienst als staatlichen seismologischen Dienst am Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) für die Auswertung zur Verfügung gestellt.

Hintergrund: Seismische Überwachung in Niedersachsen

Seit 2007 betreiben die deutschen Erdgasproduzenten ein Messsystem, das der wissenschaftlichen Auswertung und Begutachtung seismischer Ereignisse dient, die in Zusammenhang mit der Erdgasproduktion gebracht werden. Das Überwachungsnetz erfasst wichtige Daten wie die Lage und die Tiefe eines Erschütterungsherdes sowie die für die Wahrnehmung an der Oberfläche relevante Schwinggeschwindigkeit. Das Überwachungsgebiet des seismischen Messsystems umfasst mit 10.000 Quadratkilometer Fläche alle Erdgasfördergebiete in Nordwestdeutschland.

Die Daten des Überwachungsnetzes werden auf der Bürgerinfo-Website www.seis-info.de veröffentlicht.

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/seismische-ereignisse-im-raum-visselhoevede/
Stand: 12.02.2026